

## KURSE

Nach den Herbstferien bietet der Gemeindefortsportverband Hüllhorst die unten stehenden drei Kurse neu an. Für alle Kurse ist eine Voranmeldung unter Tel.05744/2060 oder per E-Mail an info@gsv-huellhorst.de erforderlich.

■ **Pilates – Die Kraft aus der Körpermitte:** Pilates verbindet Krafttraining und Gymnastik mit den fließenden Bewegungen von Yoga und Tai Chi. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung. Vom 30. Oktober bis 18. Dezember jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr, GS Ahlsen.

■ **Thai-Bo-Aerobic** – Eine stimmungsvolle und schweißtreibende Trainingsmethode für Frauen und Männer. Sie fördert die Kondition und Koordination, sie verbessert die Körperbeherrschung und stärkt das Selbstbewusstsein. Vom 30. Oktober bis 18. Dezember jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr in der GS Ahlsen.

■ **Toben und Spielen für Kinder im Grundschulalter:** Hier soll den Kindern auch in der dunklen Jahreszeit die Möglichkeit zu geben, sich zu bewegen und auszutoben. Es werden Spielformen angeboten, die den Kindern Spaß und Freude bringen. Termin 1: 26. Oktober bis 21. Dezember in der GS Büttendorf montags 16:45 bis 17:45 Uhr. - Termin 2: 29. Oktober bis 17. Dezember in der GS Ahlsen donnerstags 16:45 bis 17:45 Uhr. (mt)

# Hohe Auszeichnung des DSB für Günter Löw

Ehrenkreuz in Bronze für Barkhauser / Plitnick und Oelker schießen vorn mit / Absage des großen Schützenumzuges

**Minden/Iserlohn (htj).** Hatte es freitags noch einen Start nach Maß für den 60. Westfälischen Schützenfest in Iserlohn gegeben, so machte starker Regen den Organisatoren am Samstag, dem Haupttag, einen ordentlichen Strich durch die Rechnung.

„Die Entscheidung, den Schützenumzug abzusagen, ist uns nicht leicht gefallen“, so der Präsident des Westfälischen Schützenbundes, Klaus Stallmann, „schließlich seien viele Schützenschwestern und Schützenbrüder extra zur Teilnahme am farnefrohen Festumzug nach Iserlohn gekommen.“ Auch eine Delegation aus dem Schützenkreis Minden hatte sich mit früh morgens mit zwei Bussen und einigen Privatwagen auf den Weg gemacht, um an der Delegiertenversammlung und dem Umzug teilzunehmen.

Begonnen hatte der Tag in der Nachbargemeinde Hemer, wo auf den Schießständen des BSV Fröndsberg das 35. Landeskönigschießen und auf der Schießsportanlage des BSV Bredenbruch das 18. Landesjugendkönigschießen ausgetragen wurde.

## Mindener Kreis stark vertreten

Voll besetzt war auch die Parkhalle in Iserlohn zur Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes, die mit dem traditionellen Fahnenmarsch eröffnet wurde. Höhepunkt der morgendlichen Veranstaltung war die Auszeichnung verdienter Schützen. Hier wurde Günter



Mitglieder des Kreisvorstandes gratulieren Günter Löw nach der Ehrung (von links): Kreissportleiter Helmut Kanzler (Bad Oeynhausen), Pressewart Hans-Dieter Kahrmann (Kleinenbremen), 2. Kreisvorsitzender Burkhard Kemena (Todtenhausen), Günter Löw mit Blumenstrauß und Urkunde (Barkhausen), Kreisvorsitzender Reinhard Wiech (Stiftsallee-Feldmark), Kreisadjutant Willi Kolkmann (Südfelde), 3. Kreisvorsitzender Rüdiger Eichhorn (Sandtrift Hahler Straße), Kreisrundenwettkampfleiter Hans-Joachim Ruth (Häverstädt) und in der hinteren Reihe die Träger des Kreisbanners. Foto: Heinrich Traue

Löw vom Schützenverein Barkhausen mit dem Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Löw, selbst aktiver Sportschütze, der schon an vielen Landesmeisterschaften teilgenommen hat, ist schon lange Jahre als Rundenwettkampfleiter für Luftpistole im Schützenkreis Minden tätig. Aus den Händen des Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes, Klaus Stallmann, konnte Günter Löw diese hohe Ehrung in Empfang nehmen, deren Urkunde vom Präsidenten des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher, unterzeichnet ist, und sein jahrzehntelanges Engagement für das Sportschießen und das

Schützenwesen würdigt.

Ebenfalls vormittags waren 72 Schützen und 37 Jungschützen zum Landeskönig- und Landesjugendkönig-Schießen in der Nachbargemeinde Hemer angetreten. Zur Teilnahme berechtigt waren alle amtierenden Könige und Jugendkönige der WSB-Mitgliedsvereine. Der Sieger wurde durch ein sogenanntes Teilerschießen ermittelt. Aus einer Distanz von zehn Metern wurden innerhalb von dreißig Minuten zwanzig Schuss mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole abgegeben. Der erste Vorsitzende des Schützenkreises, Reinhard Wiech, (Stiftsallee-Feldmark) zeigte sich hinsichtlich der Teilnehmerzahl aus

dem heimischen Kreis beeindruckt, da es für alle Teilnehmer nicht nur einen weiten Weg darstellte, sondern auch selbst zu tragende Kosten.

## Heimische Schützen in den Siegerlisten

Darüber hinaus konnten erneut sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Auch die heimischen Schützen wurden in der Siegerliste veröffentlicht: Den neunten Platz errang Maik Oelker vom Schützenverein Viktoria Hille mit einem Teiler von 82,1. Die amtierende Kreisschützenkönigin Nicole Richter kam mit einem Teiler von 85,0 auf den zehnten Rang. Die weiteren Platzierungen:

31. Simone Schlappa 148,5 (Quetzen), 43. Angelika Reinhardt 249,4 (Sandtrift-Hahler-Straße), 45. Birgit Borchering 277,1 (Zentrum Stemmer-IG-Petershagen), 57. Annemarie Eiglspurger 403,8 (Böhlhorst), 62. Klaus Hermann Brandt 435,7 (Uphausen).

Auch die vier anwesenden Jungmajestäten des Schützenkreises belegten gute Plätze. Auf Platz 8 kam Marlon Plitnick aus Böhlhorst mit einem Teiler von 62,0. Sebastian Tober (Sandtrift-Hahler-Straße) belegte Rang 16 mit 122,6, gefolgt von Axel Gieseking (Stiftsallee-Feldmark-Schützenkreis Minden) mit 232,9 auf Rang 28, und auf Platz 19 mit 250,9 Julian Starke aus Uphausen.



Sieg im kleinen Finale und damit abschließend Rang 7 bei den deutschen Sprintmeisterschaften in Köln für den Vierer des Bessel-Ruder-Clubs mit (von links) Silas Bredemeier (Rats), Jan-Nicolas Christoph (Rats), Christian Partmann (Rats), André Nahrwold (Bessel) und Steuermann Pascall Dzaak (Bessel – liegend im Bug). Foto: pr/Jan-Nicolas Christoph

## Mindener Ruderer gewinnen in Köln B-Finale

Vierer überrascht zum Saisonabschluss bei deutschen Sprintmeisterschaften auf Fühlinger See

**Köln (mt).** Bei den deutschen Sprintmeisterschaften in Köln, brachte der in der Besetzung minimal veränderte Schülervierer des Ratsgymnasiums, für den Bessel-Ruder-Club startend, die starke Konkurrenz unerwartet ins Schwitzen.

Auf der letzten Regatta der Rudersaison entschieden auf der Sprintdistanz von 310 Metern Zehntelsekunden über einen Platz im Finale. Von den elf Booten aus nahezu allen Bundesländern qualifizierten sich die Gewinner der beiden Vorläufe direkt für das Finale. Im

stark besetzten Vorlauf konnte sich das Mindener Boot nicht gegen die bekannten Stützpunktpartner aus Hamm und den jetzigen Sprintmeister aus Düsseldorf durchsetzen und musste in einen der beiden am Nachmittag ausgetragenen Hoffnungsläufe. Bei, entgegen der Wettervorhersage, eher traumhaften Wettkampfbedingungen ohne Wind und Regen, hatten die fünf Athleten von der Weser erneut kein Glück und mussten nach einem gut gestarteten Rennen im Zieleinlauf auf die Entscheidung des Schiedsgerichts warten. Weniger als ein Augenzwinkern war im stark gefahrenen Endspurt

das Boot aus Lahnstein schneller. Die Enttäuschung war jedoch nicht allzu groß. Schlagmann Silas Bredemeier: „Wäre die Strecke nur fünf Meter kürzer gewesen, hätten wir das Rennen gewonnen. Den Großteil der Strecke lagen wir vorne!“

Am folgenden Tag wurden auf dem Fühlinger See dann die Finals ausgetragen. Im B-Finale fuhren die Mindener Jungs ein beherztes Rennen und gewannen dies genauso knapp, wie sie am vorherigen Tag verloren hatten. In einem leistungsdichten Feld war BRC-Cheftrainer Stephan Krajewski durchaus mit dem 7.

Platz zufrieden und betonte: „Beim Sprint ist alles drin. Vom Ersten bis zum letzten Platz. Glück gehört dazu!“ Das sah man auch am Endergebnis. Die im Hoffnungslauf knapp weitergekommene Mannschaft aus Lahnstein wurde sogar noch Fünfter.

Die Mindener Mannschaft mit Steuermann Pascall Dzaak (94), Andre Nahrwold (93), Christian Partmann (94), Jan-Nicolas Christoph (94) und Silas Bredemeier (94) war im Schnitt sehr viel jünger als die gegnerischen Teams, weshalb sie in der nächsten Saison beinahe unverändert weiterfahren kann.

## SC Uchte ist gewarnt

Jens Meier: Nicht in die Irre führen lassen

**Uchte (jf).** Nach zwei Siegen in Folge will der niedersächsische Fußball-Bezirksligist SC Uchte weitere Punkte sammeln: Zu Gast im Sandbergstadion ist der Tabellenletzte von der TSG Seckenhausen-Fahrenhorst.

Nach den guten Leistungen seiner Elf in den letzten Spielen ist Uchtes Trainer Jens Meier überzeugt, dass es sich bei der Niederlage in Nienburg um einen „Ausrutscher“ handelte. Davor und danach habe sein Team überzeugen können. Zufrieden ist er vor allem mit der Defensive: „In den letzten Spielen hatten wir nur wenige Gegentore, die Abwehr scheint stabilisiert zu sein.“

Trotz der letzten Erfolge warnt Meier ausdrücklich vor der jetzigen Gästelf: Obwohl die TSG Tabellenschlusslicht ist, dürfe man den Gegner keinesfalls unterschätzen. „Gerade wir sollten uns nicht in die Irre führen lassen“, so Meier mit Blick auf die unsichere Phase im letzten Spiel.

Die Gäste aus dem hohen



Uchtes Matthias Bredau (Foto) hatte nach einer langen Verletzungspause im letzten Spiel bei BSV Rehden II seinen ersten Fünf-Minuten-Einsatz der Saison. Foto: Julian Finze

Norden mussten in dieser Saison zwar bereits eine 0:7-Pleite verkraften, überzeugten andererseits aber gegen starke Mannschaften wie den STK Eilvese mit einem 2:2-Remis. Einziger Ausfall bei den Uchtern ist Patrick Menze. Weiter wird der langzeitverletzte Keeper Dennis Griebel fehlen.

## HEUTE

### Fußball

**Kreisliga Minden C 2:** Frille/Wietersheim II - TSG Neuenknick (Fr 19.30).

**VfB Gorspen-Vahlsen:** „Onkel Kalle-mann Cup“, internes Turnier (18.00)

### Handball

**Männer, Bezirksliga:** Lit Nordhemmern III - TuS Gehlenbeck (19.00 Uhr).

## FUSSBALL

### Spiele am Wochenende

**Bezirksliga Hannover:** SC Uchte - TSG Seckenhausen-Fahrenhorst (Sa 16.00).

**Kreisliga Nienburg:** TuS Steyerberg - SC Woltringhausen-Hoisinghausen (Sa 16.00), SG Schamerloh - SV Aue Liebenau, SV Inter Komata Nienburg - SV Kreuzkrug-Huddendorf, SC Viktoria Lavelsho - RSV Rehburg (alle So 15.00).